



Bericht zur  
Jahreshauptversammlung  
Januar 2009

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.01.2008 im Sprakelpark**

Anwesend lt. Anwesenheitsliste 91 stimmberechtigte Mitglieder.

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 19.35 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Rolf Wille, die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Gäste. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Versammlung pünktlich, ordnungsgemäß in schriftlicher Form einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Einladung erfolgte per Zeitung, Aushang und über die Homepage des MTV. Auswärtige wurden zusätzlich angeschrieben. Rolf Wille benannte die aktuelle Mitgliederzahl mit 741.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Nachdem der Vorsitzende bekannt gegeben hatte, dass kein Antrag zum TOP 13 vorlag wurde dieser Punkt gestrichen.

Die Versammlung gedachte dem verstorbenen Sportkameraden Kurt Elsner.

Nach Top 9 sollte die Sammlung für die Kindermaskerade von Doris Scholle und Sonja Peper durchgeführt werden.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

### **4. Bericht des Vorstandes**

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Notwendigkeit und die erreichten Erfolge durch den Konsolidierungskurs. Es sollten weiterhin Anstrengungen unternommen werden, um neue Vereinsmitglieder zu werben. Der MTV Hesedorf sei ein attraktiver Anbieter im Bereich Sport und eine Stätte des Miteinander, eine Solidargemeinschaft mit sportlichen Zielen und gesellschaftlichen Nutzen. Besonders dankte Rolf Wille den passiven Vereinsmitgliedern, die ihren Beitrag zu dieser Solidargemeinschaft leisten.

Der Jugendbereich befände sich im Aufwind, dies zeigten die Entwicklungen in den Sparten Fußball, Leichtathletik und Volleyball.

Die Veranstaltungen waren zufriedenstellend besucht, bis auf das Sprakelfest am Samstag. Trotz guter Vorberichte war die Resonanz verhalten. Trotzdem

hatte es allen Teilnehmern Spaß gemacht. Die Walking – Veranstaltung war ein besonderer Erfolg, für den sich der 1. Vorsitzende besonders bei Gisela Blendermann bedankte.

Rolf Wille bedankt sich weiterhin im Namen des Vorstandes bei den Übungsleitern, Schiedsrichtern, Sponsoren, Gästen der Veranstaltungen, allen freiwilligen Helfern, die den Verein immer wieder unterstützen und dem Förderverein mit seinem Vorsitzenden Heinz Brandt.

## **5. Bericht des Kassenwartes**

Der Kassenwart Heinz Bovenschulte trug seinen Kassenbericht vor und erläuterte einzelne Positionen.

## **6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes**

Der vorgetragene Bericht des Kassenprüfers Heinz Bromberg ergab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer hoben die hervorragende Arbeit des Kassenwartes hervor. Die beantragte Entlastung des Kassenwartes wurde einstimmig erteilt.

## **7. Haushaltsplan und Beitragsfestsetzung für 2008**

Heinz Bovenschulte trug den Haushaltsplan für das kommende Jahr vor. Dabei wurde auch eine Rückstellung für Unterhaltungsarbeiten am Sprakelpark vorgesehen. Es wurde keine erneute Beitragsanpassung geplant.

Die Versammlung stimmte dem Haushaltsplan einstimmig zu.

## **8. Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter**

Die Berichte lagen in schriftlicher Form im Jahresbericht vor. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden ausführlich erläutert. In seinen Ausführungen bedankte er sich bei den Übungsleitern und -leiterinnen für deren Engagement. Rolf Wille wies darauf hin, dass Bedarf an Trainern im Jugendbereich A und B Junioren bestehe. Die Auslastung der Tennisplätze war gering, es sollten mehr Mitglieder dieses Sportangebot nutzen. Besonders hob der 1. Vorsitzende die Bedeutung der Tanzgruppen hervor.

## 9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Wilhelm Litschel beantragt. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

## 10. Wahlen

Der 2. Vorsitzende Gerhardt Meister übernimmt die Sitzungsleitung. Die Vorschläge des MTV-Vorstandes für die Wahlen wurden von der Versammlung – ohne Gegenvorschläge - mit folgenden Ergebnissen angenommen:

### **Vorstand:**

1. Vorsitzender:	Rolf Wille – einstimmig
Kassenwart:	Heinz Bovenschulte – einstimmig
Frauenwartin:	Christa Link - einstimmig
Gerätewart:	Bernhardt Monsees - einstimmig

### **Abteilungsleiter/innen:**

Fußball:	Karl Broich - einstimmig
Volleyball :	Dörte Grimm – einstimmig
Karate:	Frank Obermüller – einstimmig

Alle gewählten Personen nahmen ihre Wahl an.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den bisherigen Abteilungsleitern der Sparten Fußball – Michael Busch – und Volleyball – Kai Möller - für die geleistete Arbeit. Beide können aus beruflichen Gründen ihr Ehrenamt nicht weiter ausüben. Kai Möller war 14 Jahre im Vorstand tätig. Rolf Wille überreichte den scheidenden Abteilungsleitern als Dank ein Präsent.

### **Kassenprüfer:**

Hildegard Kurpat wurde 1. Kassenprüferin. Zum 2. Kassenprüfer wurde Rolf Hahn einstimmig gewählt.

## 11. Ehrenmitgliedschaft

Margret Litschel und Dieter Pospischil wurden auf Vorschlag des Vorstandes für 50 Jahre Vereinstreue einstimmig als Ehrenmitglieder gewählt

## 12. Ehrungen

Erika Albers, Ingrid Behnken, Helmut Brandt, Ilse Bromberg-Brandt, Heinz Bromberg, Johannes Bromberg, Meta Bromberg, Annegret Buck, Gerda Buck, Heidi Hänel, Margarete Hahn, Rolf Hahn, Christel Harms, Christa Hastedt, Ursel Henning, Gerda Hensel, Helga Jeschke, Gertrud Kahrs, Lore Koch, Christa Link, Wilhelm Litschel, Peter Matthias, Dora Reitmann, Grete Rohbeck, Irmchen Rohbeck, Käthe Sandfuchs, Brigitte Steenbock, Sophie Susa, Wanda Thoben, Gudrun Wille, Hildegard Wülpern wurden **für 40-jährige Vereinstreue** ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Klaus- Wilhelm Burfeindt, Nils Goßmann, Andreas Holst, Herdis Hube, Helga Kubisch, Rolf Meyer, Dieter Richter und Hans Heinrich Schumacher eine Urkunde.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Herbert Buck. Der 1. Vorsitzende sprach Herbert Buck seinen Dank für 40 Jahre Betreuer- und Übungsleitertätigkeit aus und überreicht ihm eine Plakette sowie Eintrittskarten für das Fußballspiel HSV gegen FC Zürich in Hamburg.

## 13. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

## 14. Mitteilungen und Anfragen

Der 1. Vorsitzende wies auf die Veranstaltungen des MTV im Jahr 2008 hin.

Ruth Großkreutz beantragte eine Verbesserung bei der Veröffentlichung der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Künftig soll die Einladung auch in der Sporthalle ausgehängt werden.

Besonderen Dank sprach der 1. Vorsitzende an die Übungsleiterinnen aus und überreichte den anwesenden Sportlerinnen ein Blumenpräsent.

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass die Sammlung für das Kinderfaschingsfest 315,- Euro gebracht hat.

Die Hauptversammlung wurde von Rolf Wille um 21.15 Uhr beendet.

---

Detlev Baatz

Schriftwart

---

Rolf Wille

1. Vorsitzender

### Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Die These „Sport ist gesund“ bringt zum Ausdruck, dass im allgemeinen Verständnis Sport und Gesundheit als positiv aufeinander bezogene Faktoren gewertet werden. Dadurch wird deutlich, dass der Wunsch nach Gesundheit heute vielfach als Ausgangspunkt zielgerichteter sportlicher Aktivität verstanden wird.

Für viele neue Zielgruppen, die bisher noch nicht durch die Vereine und eben auch uns erreicht worden sind, wird das Gesundheitsmotiv immer wichtiger und bietet damit eine Einstiegsmöglichkeit in den organisierten Sport. Ein Blick in unseren Verein zeigt, dass bereits heute eine nicht zu unterschätzende Anzahl von gesundheitsorientierten Sportangeboten unterbreitet werden, bei denen jedoch nur selten das Gesundheitsmotiv alleine als Primärmotivation genannt werden kann. Spaß und Freude am gemeinsamen Sporttreiben, Geselligkeit, aber auch die Erfüllung individueller Bedürfnisse und Wünsche nach einem Ausgleich zu den komplexen Alltagsbedingungen der Umwelt gelten u.a. als vordergründige Ziele im Vereinssport. Die große Schar der Ehrenamtlichen im MTV bemüht sich daher nach Kräften, den o.g. Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Der Vorstand hat sich wie in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Arbeitssitzungen getroffen, um die Tagesgeschäfte unseres Sportvereins sorgfältig und gründlich zu erörtern und zu erledigen.

Auch 2008 haben wir natürlich neben dem Sport- und Spielbetrieb eine ganze Reihe von zusätzlichen Veranstaltungen durchgeführt.

Dazu zählen u.a:

- Jahreshauptversammlung
  - MTV- Boßeln
  - Kindermaskerade
  - MTV-Ball
  - Bingo-Nachmittage
  - Sprakelfest
  - Nordic-Walking-Treff
  - Internationale Jugendbegegnung
  - Jugend-Fußball-Camp
  - Teilnahme unserer Tanzgruppe am Partnerschaftsprogramm der Stadt in Polen
  - Dartturnier
- und einiges mehr.

Die Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter findet ihr auf den folgenden Seiten.

Abschließend darf ich mich auch im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Abteilungsleitern, Helfern, Sponsoren, dem Förderverein und den Gönnern des Vereins für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Wir wissen alle, dass nur gemeinsam entsprechende Aufgaben, die man sich stellt, bewältigt werden können. Ich wünsche unserem Verein eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung

Rolf Wille  
1. Vorsitzender

### **Bericht über Jugendmannschaften: A1 – A 2 und B1**

A1: In der Saison 2008/09 übernahm Eckhardt Kiehn, der als Jugendspieler für Concordia spielte, das Traineramt von Philipp Kahl. Der ehrgeizige Trainer strebt mit seiner Mannschaft eine Spitzenposition in der Bezirksliga an. In der Hinrunde konnte die Mannschaft die Erwartungen nur teilweise erfüllen (Platz 4 zur Winterpause). Die Spiele gegen die Konkurrenten um die Meisterschaft gingen knapp verloren. Dennoch kann das Kiehn-Team noch auf einen Spitzenplatz in der Bezirksliga hoffen. Für den MTV Hesedorf spielen Ahmet Aslan und Melvis Juhanovic, zwei technisch versierte Spieler, die in der kommenden Saison den Sprung in die 1. Herrenmannschaft schaffen werden. Aus dem jüngeren Jahrgang vertritt Markus Müller die Hesedorfer Farben. Markus überzeugt als Abwehrspieler den Trainer mit einer starken Saisonleistung. Da die Mannschaft ihre Heimspiele am Sprakel austrägt, haben die Hesedorfer Zuschauer die Möglichkeit, die A1 zu unterstützen.

A2: In der 2. A-Jugend der JSG Concordia läuft es, wie schon im letzten Jahr, nicht rund. Zwar hat der MTV Hesedorf zahlreiche Spieler im älteren und jüngeren Jahrgang, die vom erfahrenen Anderlinger Trainer Volker Meinel trainiert werden. Eine erfolgreiche Arbeit stellte sich bisher aber nicht ein, da mehrere Spieler häufig das Training versäumen und auch für die Spiele nur unregelmäßig zur Verfügung stehen (Ausnahmen bestätigen die Regel).

Dringend erforderlich ist ein Betreuer für die Hesedorfer Spieler. Dies gilt noch mehr für die kommende Saison. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der MTV mehrere Spieler und damit auch Vereinsmitglieder verlieren wird. Nachteilig für die Jugendarbeit in der A2 wirkt sich auch aus, dass Spieler des älteren Jahrganges bereits in der 2. Herrenmannschaft eingesetzt werden.

B1: Die B-Jugend der JSG Concordia ist, wie schon im letzten Jahr, die eigentliche Überraschung der Hinserie. Alle „Experten“ sahen das Team der Selsinger Jimmy Fransmann, Pascal Holsten und Hans-Jürgen Refinger in einem harten Abstiegskampf. Nach der Hinserie steht die Mannschaft aber auf Platz 3 der Bezirksliga Staffel 3, hat allerdings nur 5 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz. Die B1 zeichnet sich vor allem durch eine vorbildliche Trainingsbeteiligung und ein harmonisches Mannschaftsgefüge aus. Die Hesedorfer Farben vertreten Abwehrspieler Lennart Blendermann, Mittelfeldspieler Christopher Buck und Allrounder Kristian Eichelkraut.

gez.

Hans-Jürgen Goßmann

### **C2 Junioren (2.HJ 07/08), B2 Junioren , B-Juniorinnen**

Die **B2** Junioren von Reinhard Bussenius und Jan Boger haben ebenfalls die Qualifikation für die 1. Kreisklasse erreicht, da sie in der Qualifikationsgruppe 2 den ersten Platz belegten. Das Team hat den Austausch mit dem Partnerverein fortgesetzt und ist nach dem Besuch der holländischen Gäste im Juni in Hesedorf im September nach Leens (bei Groningen) gefahren. Dort nahmen die Spieler u.a. am Supercupspiel PSV Eindhoven gegen Feyenoord Rotterdam in Amsterdam teil und machten auch eine Stippvisite zur Saisonöffnung des FC Groningen im nagelneuen Stadion des FC Groningen. Das traditionelle B-Jugend Turnier des FC Leo wurde bei diesem 10. Jubiläumsbesuch souverän gewonnen.

Die C2 konnte die Rückrunde 07/08 sehr positiv gestalten und erreichte mit ihrem Betreuer Reinhard Bussenius den Staffelsieg in der 2. Kreisklasse. Hervorzuheben ist die Mannschaftsfahrt der Mannschaft in die Wingst (s. „Kasten“) Die C2 wurde nach den Sommerferien von Andreas Klein übernommen.

## Wingstfahrt der Concordia C2 -Jugend

Ein Wochenenderlebnis der besonderen Art

**Die 2. C-Jugend der JSG Concordia veranstaltete vom 23.-25.Februar eine Wochenendfahrt mit vielfältigen Angeboten. Sie führte in das Sportheim des VfL Wingst, einer „Selbstversorger“-Einrichtung direkt am Wald mit dem Sportplatz vor der Tür. Neben Fußball, Freizeit und Spaß sollte gemeinschaftliches Handeln u.a. beim Zubereiten der Mahlzeiten, bei Küchenarbeit und dem Säubern der Räumlichkeiten eingeübt werden. Daneben gab es ein Informations- und Diskussionsprogramm zu den Themen Migration, Gesundheit und Umgang mit Gewalt und Drogen.**

Mit Kleinbussen ging es zunächst zu einem Freundschaftsspiel nach Hemmoor, ehe das renovierte Sportlerheim in Beschlag genommen wurde. Gewöhnen mussten sich die 13-15-jährigen Jungen, bei denen rund die Hälfte einen „Migrationshintergrund aufwiesen, dass es vor und nach den Mahlzeiten einiges gemeinsam zu arbeiten gab. Tisch decken, Essen bereiten, spülen – zumindest für einige war das neu.

Neben weiteren sportlichen Aktivitäten, Waldlauf, Freundschaftsspiele in der Wingst und in Freiburg/Elbe gab es gleich zwei „Mitternachtsturniere“ in der Halle und den Besuch des Wingster Hallenbades. Hier lockten besonders die 100 Meter Rutsche und das Tobebecken.

Das Betreuersteam um Fahrtenleiter Reinhard Bussenius mit den Betreuern Ali Capli und Marvin Bennecke hatte aber auch einige Informations- und Gesprächsrunden vorbereitet.

Mit einer Powerpoint-Präsentation – zur Verfügung gestellt vom Lehrausschuss des NFV-Kreises Rotenburg - erläuterte Reinhard Bussenius die Regel 12 bei Fußball – „Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen“ und Verhalten vor und nach dem Spiel. Ganz erstaunt waren die Jungkicker, dass sogar der Versuch beim Treten oder Spucken verboten ist und sogar zur roten Karte führen kann.

Thema waren auch Drogen, Alkohol und besonders Rauchen. Wer hatte schon gewusst, dass 1 oder 2 Zigaretten kurz vor dem Spiel die sportliche Leistungsfähigkeit ca. 14 % herabsetzen können, zusätzlich zur allgemeinen Leistungsminderung durch längeren Zigarettenkonsum.

Fragen zur Gewalt wurden in einem Quiz beantwortet. Wo fängt Gewalt an, wie kann ein Jugendlicher zur Deeskalation beitragen, wie tritt man Gewalt in der Gemeinschaft aktiv entgegen? Da ergaben sich sehr praxisnahe Diskussionen, denn einige aktuelle und konkrete Vorfälle in der Gruppe wurden als Beispiele auch heran gezogen.

„Drei Tage allein können nur einen kleinen Beitrag, einen Schritt in die richtige Richtung bewirken“ meint Fahrtenleiter Bussenius. Doch die Kameradschaft, das Miteinander im Team sei doch deutlich verbessert und obendrein hatten alle richtig Spaß miteinander.

Die **B Juniorinnen** sind als neues Team dazugekommen. Teamkoordinator Reinhard Bussenius hatte in kürzester Zeit die formellen Unterlagen zusammen und auch 9 neue Mitglieder für den MTV, so dass das Team am 3.1.09 an den Hallenkreismeisterschaften in Zeven antreten konnte. Dort schlugen sich die Mädchen ganz hervorragend, wenn es für Punkterfolge auch noch nicht reichte. Die Ergebnisse waren jedoch allesamt ziemlich knapp. Sicher auch ein Verdienst von Sacha Rink, der unterstützt von Jan Boger fleißig mit den Mädchen meist 2 Mal in der Woche trainierte.

Beim Training wird in den nächsten Wochen noch Christopher Klee mitwirken, so dass weitere Fortschritte noch besser zu erreichen sind. Allerdings sucht das Team noch weitere Spielerinnen, um nach der Sommerpause dann auch am Spielbetrieb auf dem Feld antreten zu können. Melden können sich interessierte Spielerinnen der Jahrgänge bei Reinhard Bussenius (04761-1684).

gez.

Reinhard Bussenius

### **Jugendmannschaften: D- Junioren, E2 und E3 - Junioren, F-Junioren**

Erstens möchten wir uns bei allen Verantwortlichen bedanken, die den Fußball spielenden Kids eine tolle Sportanlage zur Verfügung stellen. Dies bestätigte auch der verantwortliche Campleiter von Intersport. Die vorbildliche Arbeit der Platzwarte wurde gelobt. So konnte das Intersport Fußball-Camp reibungslos mit begeisternden Kids im Juli stattfinden. Die über 60 teilnehmenden Kids (aus Hesedorf und umliegenden Ortschaften) und deren Eltern blicken auf drei megastarke Tage zurück. Die Begeisterung war bei allen Teilnehmern und Besuchern der Abschlussveranstaltung am Sonntag riesengroß. Es war ein rundum gelungenes Fußball-Event in Hesedorf.

Weitere Highlights im vergangenen Jahr waren Hallenturniere, Fahrt zu Werder Bremen zur Stadionbesichtigung und Training der Profis, Sommerabschlussfeier u.v.m..

Es werden von uns Jugendmannschaften im D-E-F-Juniorenbereich betreut. Im Aufbau ist eine Mädchenmannschaft. Die z.Zt. spielenden Mädchen nehmen am Punktspielbetrieb in den einzelnen Jugendmannschaften teil.

#### **D-Junioren**

Die neuformierte Mannschaft tut sich zu Anfang sehr schwer auf dem Großfeld. Am Ende der Qualifikationsrunde gab es einen Sieg und einen Achtungserfolg. Bei den Hallenkreismeisterschaften nahmen wir mit zwei Mannschaften teil.

#### **E-Junioren**

Wir spielten mit zwei Mannschaften in der Meisterrunde. Die E I spielte in der überaus ausgeglichen I. KK Nord. Die E3 spielte in der 4. KK Nord. Es wurden gute Ergebnisse erzielt.

Nach den Sommerferien spielten die E2 und E3 in einer Quali-Runde. Die E2 wurde souverän Qualisieger. Die E3 schlug sich achtbar-

Bei den H KM 08/09 steht die E2 im Halbfinale und die E3 schied vorzeitig aus.

#### **F-Junioren**

In der Meisterrunde wurde in der 2.KK Nord ein überraschender 2. Platz erreicht- Im Herbst gingen wir mit der F2 ins Rennen und belegten einen guten 3. Platz in der Quali.

#### **E-Mädchen**

Es war ein riesiges Erlebnis im Februar 08, als Nobody die Finalrunde spielen zu dürfen.

Allen Eltern, Geschwistern, Freunden u.v.m. der bei uns spielenden Kids ein Danke für die verlässliche Zusammenarbeit.

Die Betreuer

Anke + Heiner Blanken, Sebastian Schlüter, Ron Stam, Jens Rohdenburg, Wolfgang Gambalat

### **Bericht über Jugendmannschaften: E 1 - Junioren**

Unsere E 1 besteht aus 13 Jugendlichen des Jahrgangs 1998. Bei der letzten Hallenkreismeisterschaft kamen wir bis ins Halbfinale, in diesem Jahr haben wir ebenfalls schon wieder das Halbfinale erreicht.

Die Qualifikationsrunde ist nicht so erfolgreich verlaufen da uns der Staffelleiter mit stärkeren Mannschaften (Spielstärke 1 und 2) zusammengesteckt hat, obwohl wir nur mittlere Spielstärke gemeldet hatten. Ich hoffe, dass die Spieler in der Meisterschaftsrunde häufiger ein Erfolgserlebnis haben.

In dieser Saison nehmen wir auch am EWE-Cup teil. Zur Zeit läuft auch hier eine Hallenrunde, im Februar 09 müssen wir nach Bassen.

Zu den Höhepunkten im letzten Jahr zählt sicherlich das Fußballwochenende in Karlsruhöfen mit Ex Werder Torhüter Andreas Reinke und eine große Schnitzeljagd rund um das Sprakelgelände mit anschließendem Picknick.

gez.

Friedrich du Carrois

### **Bericht über Jugendmannschaften: G - Junioren**

In der G-Jugend Mannschaft hat zu Beginn der Saison 2008/09 ein Trainerwechsel stattgefunden. Heinz Motzkus übernahm das Traineramt von Lutz Notholt, der eine F-Jugend übernommen hat. Als Betreuer wird die Mannschaft von Oliver Schulz unterstützt

Zur Zeit umfasst die Mannschaft einen Kader von 16 Spielern der Jahrgänge 2002 und jünger, die alle mit viel Eifer am Trainings- u. Spielbetrieb teilnehmen. Geleitet wird das Training von Heinz Motzkus.

Obwohl mit vielen Neuanfängern gestartet, hat die Mannschaft nach der Hinrunde einen hervorragenden 2. Platz in der Staffel Nord I erreicht und musste sich nur dem starken Konkurrenten des Bremervörder SC I geschlagen geben. In der Hallenrunde lief es noch besser. Ohne eine Niederlage belegte die Mannschaft dort nach der Hinrunde den 1. Platz.

Die Spielerinnen und Spieler sind sehr stolz auf ihre neuen Trainingsanzüge und gehen nicht zuletzt deshalb sehr motiviert in die Rückrunde.

#### Trainingszeiten:

Donnerstags 17:00 Uhr – 18:15 Uhr, Sprakelpark (jeweils bis zu den Herbstferien und nach den Osterferien)

Freitags 16:45 Uhr – 18:00 Uhr, Hesedorfer Turnhalle (zwischen Herbst- u. Osterferien)

gez.

Oliver Schulz

---

**Frauengruppen, Turnen und Gymnastik**

Das Sportjahr 2008 hatte für die Frauenabteilung einige Höhepunkte. In kurzen Worten möchte ich darüber berichten.

Los ging es mit der Jahreshauptversammlung am 25.1.2008. Hier wurden 25 Turnerinnen mit der Goldnadel des MTV für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Jahre 1968 wurde die Turnhalle in Hesedorf eingeweiht und die meisten der geehrten Turnerinnen sind seit nunmehr 40 Jahren aktiv dabei.

Am 24. Mai haben wir dieses Ereignis dann mit allen Frauengruppen gefeiert. Die Beteiligung aus den Gruppen, darüber haben wir uns sehr gefreut, war richtig gut. Nach einem Begrüßungssekt wurde Rückschau gehalten über die Entwicklung des Fraueturnens in unserem Verein.

Nachdem wir uns mit leckeren Salaten und Gegrilltem gestärkt hatten, zeigte Willi Litschel noch eine Dia-Schau, so das auf diese Weise die Erinnerungen an viele zurückliegende Ereignisse noch einmal lebendig wurden. Alle Turnerinnen – es waren über 60 – haben an diesem Abend viel Spaß gehabt. Dem Vorbereitungsteam für diese Feier nochmals „Vielen Dank“.

Der Turnbetrieb lief in 2008 nicht ganz so reibungslos. Anfang Februar mussten die Turnerinnen der Vormittagsgruppen wieder einmal Zeitverschiebungen der Turnstunde hinnehmen. Da der Schulsport Vorrang hat, haben die Turnerinnen und Übungsleiterinnen verständnisvoll reagiert. Danke dafür.

Nach den Sommerferien bekamen wir für den Vormittag wieder andere Hallenzeiten. Doris Scholle konnte mit ihrer Seniorengruppe und der Frauengruppe I dann am Dienstag Vormittag turnen. Für Karin Borgardts Gruppe „Fit in den Morgen“ gab es keinen Termin, der auch in Karins Zeitfenster passte. Die Frauen aus dieser Gruppe mussten dann auf andere Gruppen ausweichen. Zusätzlich hat Sabine Dosse – bisher war freitags bei Sabine Pilatesstunde- noch eine Gymnastikstunde angeboten, die von den Turnerinnen sehr gut angenommen wurde. Dafür an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön.

Wir gehen davon aus, dass wir für 2009 wieder die Sportstunde mit Karin Borgardt anbieten können. Wer Interesse hat mitzuturnen, kann sich im Internet unter [www.mtv-hesedorf.de](http://www.mtv-hesedorf.de) oder bei mir über alle Turngruppen und Übungszeiten informieren.

gez.  
Christa Link  
Frauenwartin



Der Lauftreff (Walking) wurde in 2008 auch weiterhin mit Erfolg durchgeführt. Die Gruppe besteht aus ca. 15 Teilnehmern, von denen 7-10 regelmäßig an unseren Trainingsstunden teilnehmen. Wir treffen uns einmal wöchentlich für 1,5 Stunden im Beverner Wald. Begonnen wird mit einer Aufwärmphase für das Herz-Kreislaufsystem und Mobilisierung der Gelenke. Dann verläuft die Trainingsrunde für ca. 1 Stunde über Waldwege, die Strecke beträgt zwischen 5,5 - 6,6 Kilometer. Wir beenden unsere Stunde je nach Wetterlage (Außentemperatur) mit Dehnübungen oder Kräftigung. Ich hoffe auch weiterhin, dass unsere Gruppe neue Anhänger findet. Jeder wird in unserer Gruppe herzlich aufgenommen und integriert. „Anfänger bleiben keine Anfänger“-traut Euch

### **Besondere Ereignisse 2008 fanden statt:**

An dem Rykä Alster Frauenlauf konnten wir 2008 wegen des ungünstigen Termins während der Sommerferien keine Teilnahme verzeichnen.

Info: **Hamburg Womens Run 2009 - Samstag, 8. August 2009**, wer möchte mit ??  
Streckenlänge: 7,5 Kilometer laufen oder walken, eine Runde um die Außenalster  
Start und Ziel: an der Außenalster

13.Juni 2008 - unsere verlegte Wintertour von Mulsum nach Hesedorf, 16 Teilnehmer legten die 13 Kilometerstrecke ohne große Mühe zurück. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen in der Holzkiste.

27.Juni 2008 – Sprakellauf des MTV

Es wurde außer zum Walken, Nordicwalken, Stickwalken auch zum Joggen eingeladen. Es gingen über 80 aktive Sportler auf die 3,3 km – 6,8 km – 9,8 km langen Strecken. Im Anschluss konnten unsere Gäste sich in aller Gemütlichkeit an einem reichhaltigen Salatbuffet bedienen und bei einem Bier mit anderen Sportfreunden austauschen.

29.August 2008 – Mehedorf am Abend – 8 Teilnehmer

20. September 2008 – Walken am Strand von Cuxhaven, an diesem Tag hatten wir traumhaftes Wetter auf der ca.12 km langen Strecke.

**LAUFTREFF - Parkplatz Beverner Wald**

**TERMINE Sommerzeit: 18 Uhr**

**Winterzeit: 15 Uhr**

**Ein gutes Sportjahr wünschen wir allen Sportfreunden**

Gez. Gisela Blendermann

### **Kinderturnen (4-6 Jahre)**

Die Kinder in dieser Gruppe turnen und spielen schon ohne ihre Eltern. Die Stunde beginnt mit einem kleinen Spiel, bei dem die Kinder an erste Regeleinhaltenungen herangeführt werden. Im Anschluss wird eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die immer wieder abwechslungsreich gestaltet ist. Hierbei stehen beispielsweise Grundfertigkeiten wie Balancieren, Klettern, Schwingen, Schaukeln und Koordination im Mittelpunkt. Die Bewegungslandschaft wird von den Kindern ohne Hilfe absolviert. Treten Probleme auf, dann greift Frau Scholle helfend ein. Beendet wird die Stunde wieder mit einem kleinen Spiel oder mit dem Einsatz von Handgeräten wie Bälle, Reifen oder Tüchern.

Den Abschluss eines jeden Turnjahres bildet die Weihnachtsfeier am Sprakel-Park, wo das Turnjahr bei Keksen, Saft, Liedern, Geschichten und kleinen Spielen ausklingt.

Das Kinderturnen findet am Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Hesendorfer Turnhalle statt.

### **Mutter-, Vater-, Oma-, Opa- und Kind Turnen (ab 1 Jahr)**

Die Kleinsten im Verein kann man jeden Mittwoch erleben, wie sie mit Begeisterung in der Bewegungslandschaft unterwegs sind. Jedes Kind hat einen erwachsenen Begleiter dabei, der ihm hilfreich zur Seite steht. Die Sportstunde bei den Kleinen beginnt immer mit einem Bewegungslied. Im Anschluss ist eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die zu ersten Erfahrungen mit Gleichgewicht, Koordination, Hüpfen, Springen, Schaukeln und Vielem mehr auffordert. Wenn man die Kinder durch die Jahre begleitet stellt man fest, dass das anfangs zögerliche Vom-Kasten-Springen an der Hand später zu einem Mit-Anlauf-Ohne-Hand-Springen wird. So können viele Ängste abgebaut und die eigene Körpererfahrung aufgebaut werden. Am Ende einer jeden Turnstunde steht die Bewegung mit Handgeräten, wobei die Bälle den größten Anreiz bieten. Zum Schluss wird "Häschen in der Grube" und "Ringel, Rangel, Rose" gesungen bevor es eine kleine Leckerei für den Nachhauseweg gibt.

Den Abschluss des Turnjahres bildet die Weihnachtsfeier am Sprakel-Park, bei der der Weihnachtsmann auch nicht fehlen darf.

Das Mutter-, Vater-, Oma-, Opa- und Kind Turnen findet am Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Hesendorfer Turnhalle statt.

### **Einradfahren**

Wie auch schon in den Jahren zuvor, gab es auch im Jahr 2008 ein großes Interesse das Einradfahren, zusammen in der Gruppe, zu erlernen. Einige neue Einradbegeisterte kamen dieses Jahr dazu und lernten schnell das Fahren auf dem Einrad oder unserer Giraffe ( ein Hocheinrad), die für alle Kinder immer der Höhepunkt ist. Schon nur darauf zu sitzen begeistert die Mädchen. Noch immer gibt es wenig Interesse bei den Jungens. Momentan besteht unsere Gruppe aus ca. 20 Kindern im Alter von 5-13 Jahren. Da wir selbst über ausbaufähiges Können verfügen und wir interessiert waren etwas Neues zu lernen und zu sehen, was es für Möglichkeiten mit und auf dem Einrad gibt luden wir am 15.11.2008 eine erfahrene Gruppe aus Harpstedt ein. Den Samstag verbrachten wir drei Stunden auf dem Einrad, danach wollten die Kinder gar nicht mehr absteigen. Auch die Freitage nach diesem Workshop wollten sie so schnell wie möglich alles lernen, um stolz ihre Tricks den anderen

vorzuführen und beizubringen. Aufgrund der positiven Resonanz können wir uns ein weiteres Mal vorstellen einen solchen Workshop durchzuführen.

Trainiert wird jeden **Freitag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr** und wir freuen uns auf weitere Kinder, die Lust haben Einrad zu fahren. Trainiert wird die Gruppe von Heike, Lisa, Lena Hogenkamp, Kim Dölling und Nele Blendermann, die momentan ein Austauschjahr in den USA durchführt.

---

### Frauengruppen, Turnen und Gymnastik

Das Sportjahr 2008 hatte für die Frauenabteilung einige Höhepunkte. In kurzen Worten möchte ich darüber berichten.

Los ging es mit der Jahreshauptversammlung am 25.1.2008. Hier wurden 25 Turnerinnen mit der Goldnadel des MTV für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Jahre 1968 wurde die Turnhalle in Hesedorf eingeweiht und die meisten der geehrten Turnerinnen sind seit nunmehr 40 Jahren aktiv dabei.

Am 24. Mai haben wir dieses Ereignis dann mit allen Frauengruppen gefeiert. Die Beteiligung aus den Gruppen, darüber haben wir uns sehr gefreut, war richtig gut. Nach einem Begrüßungssekt wurde Rückschau gehalten über die Entwicklung des Frauenturnens in unserem Verein.

Nachdem wir uns mit leckeren Salaten und Gegrilltem gestärkt hatten, zeigte Willi Litschel noch eine Dia- Schau, so das auf diese Weise die Erinnerungen an viele zurückliegende Ereignisse noch einmal lebendig wurden. Alle Turnerinnen – es waren über 60 – haben an diesem Abend viel Spaß gehabt. Dem Vorbereitungsteam für diese Feier nochmals „Vielen Dank“.

Der Turnbetrieb lief in 2008 nicht ganz so reibungslos. Anfang Februar mussten die Turnerinnen der Vormittagsgruppen wieder einmal Zeitverschiebungen der Turnstunde hinnehmen. Da der Schulsport Vorrang hat, haben die Turnerinnen und Übungsleiterinnen verständnisvoll reagiert. Danke dafür.

Nach den Sommerferien bekamen wir für den Vormittag wieder andere Hallenzeiten. Doris Scholle konnte mit ihrer Seniorengruppe und der Frauengruppe I dann am Dienstag Vormittag turnen. Für Karin Borgardts Gruppe „Fit in den Morgen“ gab es keinen Termin, der auch in Karins Zeitfenster passte. Die Frauen aus dieser Gruppe mussten dann auf andere Gruppen ausweichen. Zusätzlich hat Sabine Dosse – bisher war freitags bei Sabine Pilatesstunde- noch eine Gymnastikstunde angeboten, die von den Turnerinnen sehr gut angenommen wurde. Dafür an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön.

Wir gehen davon aus, dass wir für 2009 wieder die Sportstunde mit Karin Borgardt anbieten können. Wer Interesse hat mitzuturnen, kann sich im Internet unter [www.mtv-hesedorf.de](http://www.mtv-hesedorf.de) oder bei mir über alle Turngruppen und Übungszeiten informieren.

gez.  
Christa Link  
Frauenwartin



**Der Ball im Netz. Leider zu häufig im eigenen Tor!  
Das Jahr 2008 ist zu Ende und damit auch ein Jahr der großen Veränderungen  
für die Fußballabteilung!**

### **1. Herren**

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga hat sich die Mannschaft in der Kreisliga zum Abschluss der Saison 2007/2008 einen guten fünften Platz erkämpft. Manche hatten die Befürchtung, die Mannschaft am Ende der Saison auf einem schlechteren Tabellenplatz zu sehen. Deshalb ein Lob und ein Dankeschön für alle Akteure, die am guten Ergebnis mitgearbeitet haben! Ganz besonderen Dank möchte ich hier noch mal Ulrike Meyer aussprechen, die bis zum Schluss der Saison die Mannschaft bestens betreut hat. Auch dem zum Saisonende ausgeschiedenen Trainer Andreas Bruders hier noch mal ein Dankeschön. Als neuen Trainer konnte Philipp Kahl gewonnen werden. Die Saisonvorbereitung für die kommende Saison 2008/2009 ist dem Trainer und der Mannschaft in vorbildlicher Weise gelungen. Wie Ihr wisst, ist mit dem Ausscheiden von Uli der Posten der Betreuer/in lange unbesetzt geblieben und wurde in Personalunion von Philipp oder Julien vertretungsweise ausgefüllt. Nach dem wir lange gesucht haben, hat sich über Werner Brandt unser neuer Betreuer und alter Bekannter, Peter Giehlen, gefunden, der nun seit einigen Wochen sein Amt gewissenhaft ausübt.

Leider verlief aus sportlicher Sicht die aktuelle Saison bisher nicht so erfolgreich. Nach gutem Beginn und einigen guten Spielen wurden die Jungs in der letzten Zeit vom Pech verfolgt. Einer deutlichen Klatsche von 12:0 in Sottrum sind einige enttäuschende Spiele und unverdiente Niederlagen z.B. in Sandbostel der Grund für einen 12. Platz, einem Platz auf den Abstiegsrängen. Ganz eindeutig gehört die Mannschaft da nicht hin. Die Jungs haben ein größeres Potenzial als der Tabellenplatz es aussagt. Mit Beginn der zweiten Halbserie werden sie deshalb mit Sicherheit einige Plätze gut machen.

Im Pokal lief es deutlich besser, so dass die Mannschaft immer noch im Wettbewerb ist.

### **2. Herren**

Die zweite Mannschaft hat die Saison 2007/2008 in der 3. Kreisklasse, auf einem sehr guten 5. Platz abgeschlossen. Auch hier unser Dank an die Mannschaft und Herbert Buck, der nun nach langen Jahren als Betreuer sein Amt niedergelegt hat. Die Suche nach einem neuen Betreuer für die Mannschaft hat sich sehr schwierig und langwierig gestaltet. Viele Anfragen und viele Absagen haben uns zweifeln lassen, ob wir noch vor der Winterpause diesen Posten werden besetzen können. Die Übergangslösung, die bis zur Winterpause die Mannschaft betreuen sollte, hat sich nun fest etabliert und ist mit H.C. Schroetke eine sehr gute dauerhafte Besetzung. Trainingsbeteiligung, ein großer Kader und ein guter Platz in der Tabelle mit der Perspektive nach „oben“, machen Hoffnung auf mehr.

### **S- 32 Altherren**

Hier hat sich in diesem Jahr am wenigsten verändert. Guter Fußball und gute Betreuung gehen hier Hand in Hand. Gratulation an alle und ein Dankeschön für gute Arbeit in allen Bereichen. Die Mannschaft hat die Saison 2007/2008 auf dem vierten Tabellenplatz abgeschlossen. In der aktuellen Saison überwintern sie auf dem 6. Platz und die einzige Sorge in der nächsten Serie wird sein, den Aufstieg zu vermeiden.

### **S-40 Alt-Senioren**

Die rote Laterne zum Saisonabschluss 2007/2008, nicht wenig Frust wegen Spielermangels, aber auch Spaß am Fußball haben die Saison 2007/2008 geprägt. Schon in der zweiten Hälfte der letzten Saison zeichnete sich ab, dass die Mannschaft nicht mehr gemeldet werden konnte. Viele verletzungs- und altersbedingte Absagen haben unseren Kader deutlich dezimiert. „Was tun?“ war die Frage! Nachrücker von den „Jungen“ gab es nicht. Die Alternative war eine zusätzliche Spielgemeinschaft, die wir mit Bevern gefunden haben. Mit Beginn der neuen Saison gab es die SG Bevern/Heesedorf/ Byhusen, die nun auf Rang 8 ihren Winterschlaf hält. Hier noch mal ein großes Lob für das Engagement, das Rolf Wille aufbrachte, um die Mannschaft am Leben zu halten. Damit wurde auch vermieden, dass die „Alten“ ausschließlich für die Kritik an den aktiven Spielern zuständig wurden.

### **Hallenfußball**

Nicht unerwähnt bleiben kann der seit Jahrzehnten diensttäglich stattfindende Hallenfußball. Unter der Regie von Erhard Langspecht treffen sich jeden Dienstagabend von 19.30 bis 20.00 Uhr in der Sporthalle fußballbegeisterte Vereinsmitglieder, um sich in Technik und Ausdauer zu schulen. Dass dies durchaus anspruchsvoll ist, zeigen die Leistungen der Fußballer. Dieter Erdmann als Marathonläufer setzt die konditionellen Maßstäbe, was die Technik betrifft Erhard und Rolf. Nicht umsonst spielen einige aus der Dienstagstruppe immer noch in der S40 und das seit langem mit großem Erfolg. Hier möchte ich auch meinen Dank an alle aussprechen, die mir die Ausübung des Amtes des Fußballobmanns erleichtert haben. Besonderen Dank auch an meinen Vorgänger Michael Busch für die langen Jahre guter Arbeit, wodurch mir der Einstieg leicht gemacht wurde.

Gez.  
Karl Broich

Die Skatabteilung des MTV Hesedorf verfügt im Moment über 7 Spieler. Wir sind bemüht noch ein paar weitere Spieler zu bekommen, um den Spielbetrieb in der Verbandsliga aufrecht zu erhalten. Da immer 4 Spieler für die Punktspiele benötigt werden, wird es in der Urlaubszeit immer sehr kompliziert. Dennoch hat es bisher immer geklappt. Nach Abschluss der Saison 2008 belegten wir diesmal einen hervorragenden 2. Tabellenplatz und sind nur um 2 Punkte an der Meisterschaft gescheitert

Bei den Übungsabenden, die alle 14 Tage durchweg im Vereinsheim stattfinden oder aber im Clubraum des Gesangsvereins, wurde Dieter Pospischil Punktbester vor Johannes Lemhöfer und Werner Eisenbrandt.

Bei den Einzelmeisterschaften waren wir durch Johannes Lemhöfer vertreten sowie bei den Tandemmeisterschaften durch Ali Stahs und Johannes Lemhöfer.

Neuer Vereinsmeister wurde am 08.11.2008 im Clubraum des Gesangsvereins Winfried Witt vor Ali Stahs und Karl Retzlaff.

Die Saison wurde am 28.11.2008 mit einem Grünkohlessen beendet, an dem auch wieder die Ehefrauen teilnahmen. Diese Feier fand wieder mal im Clubraum des Gesangsvereins statt, dafür nochmals unseren Dank an Klaus Buck.

gez.

Dieter Pospischil

---

### Bericht über die Schiedsrichter des MTV Hesedorf

Wieder einmal kann der MTV Hesedorf über eine ausreichende Zahl von Schiedsrichtern glänzen, was nicht überall der Fall ist. Denn wir sind einer von wenigen Vereinen im Kreis Rotenburg, der über ausreichende Schiedsrichter verfügt. Noch dazu bezahlen wir seit über 36 Jahren keine Strafen für zu wenig Schiedsrichter, dies ist für mich als Kreisschiedsrichterobmann sehr lobenswert.

Auch noch zu erwähnen ist, dass unsere Schiedsrichter zu ihren Spielen die sie bekommen auch antreten und die Spiele leiten.

Damit hier auch mal jeder einen Einblick über unsere aktiven Schiedsrichter hat, hier meine Aufstellung:

Fabian Meister, Sebastian Nagel, Hendrik Lembke, Hans-Rolf Sliwa, Hannes Saul, Dieter Pospischil, Sebastian Schlüter, Christian Eichelkraut

Weiterhin zu erwähnen ist, dass unsere beiden jungen Schiedsrichter Sebastian Schlüter und Christian Eichelkraut sehr aktiv sind und auch schon an der Linie im Bezirk eingesetzt werden.

Ich bedanke mich bei allen Schiedsrichtern des MTV für das abgelaufene Spieljahr 2007/2008 und hoffe, dass es für das Spieljahr 2008/2009 so bleibt.

Hier nochmals meine Bitte an den Vorstand: Lasst euch mal was für eure Schiedsrichter einfallen!

Mit sportlichem Gruß

Dieter Pospischil, KSO

Die Mitgliederzahl der Sparte blieben erneut stabil auf dem Vorjahresniveau.

Für das Jahr 2008 war eine Gürtelprüfung geplant. Diese wurde auf Januar 2009 verlegt. Als Prüfer wird, wie im Vorjahr, Klaus Pape (2. Dan) aus Bevern, fungieren. Bei der Prüfungsvorbereitung wird er in der Endphase das Training und den Trainer Roland Meyen aus Lamstedt unterstützen. Roland leitet seit Oktober 2007 das Training der Karate-Abteilung. Als neuer Trainer vermittelt Roland nicht nur die traditionellen Lehren des Karate, sondern lässt auch Stilrichtungen andere „Kampfkünste“ in das Training einfließen, die er in vielen Jahren erworben hat.

Das Karatetraining ist auch künftig nicht in Altersklassen unterteilt. Das ermöglicht es Eltern mit ihren Kinder eine Sportart gleichzeitig zu betreiben, was ihnen häufig bei anderen Sportarten verwehrt bleibt. Diese Art des Trainings hat sich auch in den vergangenen Jahren bewährt und wird auch für 2009 beibehalten. Die Alterskluft beim „Mutter-Vater-Kind-Karate“ reicht von sechs Jahren bis Mitte vierzig und bereitet weiterhin allen Beteiligten eine Menge Spaß.

Für das Sportjahr 2009 hat sich die Karateabteilung wieder einige Ziele gesteckt. Im Januar ist die erste Gürtelprüfung und nach der Sommerpause eine zweite Prüfung geplant.

Darüber hinaus ist eine Teilnahme an einem Karate-Weiterbildungslehrgang für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geplant.

Wer nun Lust bekommen hat ist herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Das Training findet weiterhin sonntags von 10.30 bis 12.00 Uhr sowie dienstags (nach Absprache mit der Tischtennisabteilung) ab 20.15 Uhr statt.

Die Karate-Abteilung des MTV Hesedorf wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2009.

Sportliche Grüße

Roland Meyen & Frank Obermüller

Spannende Matche und spektakuläre Ballwechsel gab es auch 2008 wieder auf unseren Tennisplätzen am Sprakel zu sehen - leider nur zu selten. Und das lag, wie in den Vorjahren auch, einfach daran, dass die Plätze, die im Frühjahr durch eine Firma und den aktiven Tennisspielern sowie Bernhard Monsees wieder in einen gut bespielbaren Zustand gebracht worden waren, zu wenig genutzt wurden. Zum einen ist der Spielerstamm nicht gerade riesig und zum anderen haben die Bemühungen, neue Interessenten zu gewinnen, nicht gefruchtet. So hatten wir uns entschieden, eine Saisonkarte für 99 € (66 € für Kinder) an Nicht-MTV-Mitglieder auszugeben. Die Resonanz auf unsere Flyer und reichlich Mundpropaganda war abgesehen von vereinzelt Schnupperstunden annähernd Null.

Auch fanden in diesem Jahr keine Punktspiele bei uns statt. Alle acht im Punktspielbetrieb aktiven Spieler hatten in Gemeinschaften mit dem VFL Kutenholz oder bei Grün-Weiß Bremervörde passende Teams gefunden, wo sie von ihrer individuellen Spielstärke her gut aufgehoben waren und zudem halfen, den auch dort vorherrschenden Personalnotstand zu beheben. Man trainierte zusammen und oft waren es gerade die Hesedorfer, wie etwa Heinz Brandt, die dann bei den Spieltagen zumeist auch zu den Punktlieferanten zählten.

Aber, wenn man schon bei einem anderen Verein unter besser passenden Voraussetzungen trainiert und spielt, stellt sich unweigerlich die Frage, warum dann nicht auch als Mitglied dieses Vereins. Zwei unserer Topspieler haben sich nach reiflicher Überlegung zu diesem Schritt entschieden und schlugen im kommenden Jahr in „Grün-Weiß“ auf.

Das Positive der Saison aber ist, dass es dem aktiven Kern der Tennisspieler nach wie vor bei weitem nicht an Spaß und Enthusiasmus für die regelmäßigen Tennismatche fehlt. Diese Begeisterung sprang nach wenigen Übungsspielen auch auf unseren jüngsten Neuzugang Stephan Fenken über, der sein Talent nun schon oft unter Beweis stellen konnte. Es wäre zu wünschen, dass vielleicht auch andere MTVer Tennis als zweite Sportart entdecken. Dies sollte von anderen Abteilungen durchaus als Einladung verstanden werden, die Tennisanlage vielleicht mal für ein Spaßturnier als eine alternative Trainingseinheit zu nutzen. Unterstützung seitens der Tennisabteilung wäre garantiert.

Unser traditionelles Abteilungsturnier zum Saisonabschluss war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg für alle, auch wenn es ja eigentlich nur einen Gewinner geben kann. Die meisten Punkte sammelte diesmal Dieter Roos ein.

Noch ein Ausblick für 2009: Wir werden der mangelnden Auslastung der Tennisplätze Rechnung tragen und die Frühjahrsinstandsetzung mit Hilfe einer Firma nur noch für einen Tennisplatz vorsehen. Der zweite Platz wird von uns nur notdürftig hergerichtet. Das soll Kosten sparen und, aufgepasst, allen Interessenten nach jeweils kurzer terminlicher Abstimmung die Gelegenheit geben, auf dem zweiten Platz die Saison über kostenfrei und nach Belieben Tennis auszuprobieren. Genaueres folgt später im Aushang am Sprakel.

gez.  
Marian Hoffmann

## Abteilung Tischtennis



Die **1. Herrenmannschaft** hat mit ihrem unveränderten Spielerkader auch im elften Jahr ihrer Zugehörigkeit in der **Kreisliga** eine ausgezeichnete Leistung präsentieren können. Die Platzierung aus der Vorrunde konnte in der Rückrunde der Saison 2007/2008 noch um einen Platz verbessert werden. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft den **4. Tabellenplatz**.

Die neue Saison 2008/2009 läuft hingegen nicht sonderlich gut an. Erheblich geschwächt ist die Mannschaft zudem durch den Verlust der an Nummer eins spielenden Person Wolfgang Kubisch. Zur Winterpause wird von der Mannschaft leider ein Platz am Tabellenende eingenommen. Vieles spricht nun, auch wegen einer veränderten Personaldecke, dafür, dass mit einem Abstieg aus der Kreisliga gerechnet werden muss.

Die **2. Herrenmannschaft** konnte sich nach ihrem Aufstieg in die **3. KK** auch in der Rückrunde weiter gut behaupten. In der spielerisch ziemlich ausgeglichenen Staffel gelang es der Mannschaft in der Abschlusstabelle einen ausgezeichneten **5. Tabellenplatz** zu belegen.

In der neuen Saison 2008/2009 gingen leider mehrere Spiele knapp verloren. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden belegt die Mannschaft zur Winterpause den 6. Tabellenplatz. Erklärtes Ziel für diese Saison bleibt allerdings unverändert ein Klassenerhalt, der im Bereich des Möglichen liegt.

Im **TT-Kreispokal** hatten wir keine Mannschaft gemeldet.

gez. Helmut Witt

---

## Abteilung Sportkegeln

Die Herrenmannschaft des MTV Hesedorf belegte in der letzten Saison in der 2. Kreisklasse den 2. Platz, welcher den Aufstieg in die 1. Kreisklasse bedeutete.

Hier belegt man nach 6. Spieltagen den 3. Platz. Die Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Jürgen Slotosch, Hermann Hastedt, Wilhelm Litschel, Winfried Witt und Uwe Tiedemann.

Leider fehlen uns noch 2 Spieler um den Spielbetrieb in der nächsten Saison aufrecht erhalten zu können. Wer einmal Lust und Gefallen am Kegelsport hat, sollte doch einmal Mittwochs ab 17.30 Uhr ins Apollon kommen.

Uwe Tiedemann nahm zum 6. Mal an der Deutschen Meisterschaft im Behinderten – Sportkegeln in Bremen teil. Hier erzielte er seine bisher beste Platzierung, den 5. Platz.

Allen Sportlern wünsche ich ein gesundes, glückliches Jahr 2009 und viel Erfolg.

Gez.  
Uwe Tiedemann

### Middle of the Week und Nameless '99

Im Jahre 2008 haben beide Gruppen fast alles zusammen gemacht, deswegen diesmal auch ein gemeinsamer Bericht:

Die Lieder für beide Tanzgruppen standen schon sehr bald am Jahresanfang 2007 fest, wobei die Frauen im März und die Männer erst im November/Dezember mit dem Einstudieren begonnen haben. Wir – d.h. Andrea und ich – hatten uns für eine „Gemeinschaftsproduktion“ entschieden, indem wir 3 (Haupt-) Lieder aus dem Musical Grease ausgewählt haben. Middle of the Week hat mit dem Grease-Intro als Einmarsch begonnen, weiter ging es mit „You're the one, that I want“, anschließend wurden die Mädels mit „Summer Nights“ von den Männern quasi von der Tanzfläche gedrängt. Die Nameless-Mitglieder tanzten dann nach „Grease Lightnin“ bis zu dem Zeitpunkt wo sie strauchelnd zu Boden sinken. Danach gab's kein Erbarmen: sie wurden von den Mädels wieder in die Höhe gezerrt, um gemeinsam mit „We go together“ den i-Punkt zu setzen. Mit insgesamt 24 TänzerInnen auf der Tanzfläche, das war schon sehr beeindruckend! Das gesamte Grease-Paket hatte eine Dauer von ca. 15 Minuten.

Die Tanzkleidung für Middle of the Week wurde beim Katalogblättern schnell gefunden: Petticoatkleider in pink und türkis, schön mit weißen Pünktchen drauf und weißem Kragen. Zusammen mit weißen Söckchen und Ballerinas und einem passenden Haarband war das Outfit komplett... etwas schrill und gar nicht mal so hübsch waren manche der Meinung, aber genau passend für das Tanzthema. Die Männer von Nameless haben – nach der Filmvorlage – Overalls getragen, den sie sich dann – mehr oder weniger galant – am Ende des Tanzes entledigten und dann ganz in schwarz und weißen Socken (!) den gemeinsamen Tanz getanzt haben.

Beim MTV Ball war dann wie immer Auftrittspremiere. Andrea und ich waren platt und sehr zufrieden. Es hat wunderbar geklappt, es hat super ausgesehen und die Zuschauer waren mächtig angetan. Schön auch, dass auf der Bühne für die Pause der Frauen eine kleine Erfrischung bereitstand! Tja Männer, nicht nur ihr seid bei Auftritten getränketechnisch gut versorgt.. Der Tanz hat aber nicht nur den Zuschauern sichtlich viel Spaß gemacht, gerade auch der gemeinsame Tanz – der eigentlich nach unseren Planungen „nicht so aufwendig“ werden sollte (aber ihr kennt uns ja...), war einfach sehr lustig. Auch die Einzeltänze kamen locker und fröhlich rüber.

Das Tanzjahr nahm seinen Lauf. Einige Tanzauftritte waren im Kalender vermerkt, wobei – wie schon gesagt – wir fast immer zusammen unterwegs waren. Die Tänze wären allerdings auch ohne Probleme in Einzelparts möglich gewesen. So auch beim Dorfabend am 7. März, wo an sich nur die Frauen tanzen sollten. Aber weil es so schön war, haben wir mit einigen Männern dann doch zumindest den gemeinsamen Tanz hinten drangehängt. Dafür mussten/durften natürlich einige von uns zuschauen, denn die Bühne bietet mit 7 x 3 m nicht wirklich viel Platz um alle Formationen auszuführen...

Ende April haben sich Rolf und Anja das Ja-Wort gegeben und haben sich von uns für ihre Feier im Ballhaus in Zeven einen Auftritt von uns gewünscht. Beim gemeinsamen Tanz wurde dann Rolf etwas unfreiwillig in einen (widerspenstigen) weißen Overall gesteckt und musste dann sein Bestes geben, wobei Kerstin ihn fest im Griff hatte, konnte also nix schiefgehen (außer die Schulter..).

Im Juni hatte uns der Heimatverein eingeladen, an ihrem Tanzgruppentreffen mit von der Partie zu sein. Es war an diesem Tage sehr heiß, wir haben geschwitzt wie doof – besonders die Männer in ihren schwarzen Klamotten – oder war es wegen dem anstrengenden Aufmarsch mit den Trachtengruppen und dem anschließenden gemeinsamen Volkstanz??? Der Heimatverein hat sich vielfach bedankt für unsere Tanzdarbietung.

Weiter ging es am 31. August auf dem Dorffest auf derselben (holprigen) Tanzfläche mit zwei zeitlich versetzten Auftritten. Es war wiederum sehr heiß, zum Glück standen

in Doris' Garage bei Marco und Norbert und den anderen Helfern aus unseren Tanzgruppen leckere Cocktails bereit.

Im September waren wir alle auch in Selsingen vertreten. Dort fand der alljährliche Herbstmarkt statt. Auf einer Holztanzfläche waren wir doch ganz froh, dass wir für diese Fälle unsere „Straßenvariante“ vom gemeinsamen Tanz hatten...

Aber das absolute Highlight im letzten Jahr war unser Trip vom 7. bis 9. November nach Polen in die Stadt Krosno an der Oder. Im Rahmen der dortigen Feierlichkeiten um die Unterzeichnung des deutsch-polnischen Partnerschaftsvertrages zwischen Krosno und der Stadt Bremervörde wurden wir eingeladen, das Abendprogramm mitzugestalten. Nach anfänglichem Zögern war ich doch sehr überrascht über die positive Resonanz bei den TänzerInnen. Es kam viel Vorbereitung insbesondere auf uns Frauen zu, denn wir wollten 3 Tänze zeigen (Grease, Knock on wood und No no never). Den ganzen Oktober haben wir größtenteils damit verbracht, die Gedächtnislücken wieder zu füllen. Viele Sondertrainingstermine mussten dafür anberaumt werden. Aber die gemeinsame Mühe hat sich gelohnt, was so Fleiß und Ehrgeiz ausmacht, ist schon erstaunlich.

Die Männer hatten es da einfacher. Der Grease Lightnin' musste nur von zwölf auf sechs Tänzer reduziert werden, wobei die jahrelange Tanzerfahrung der Männer sich schon als Vorteil erwies.

Mit ca. 20 Personen und der rund 30 personenstarken Delegation von Rat und Verwaltung der Stadt Bremervörde sind wir dann Richtung Polen aufgebrochen und das am Freitagmorgen früh um 5.00 Uhr! Bei der Mittagspause sorgten wir von Middle of the Week mit unserem Bus-Buffer (was sonst das Stralsund-Zug-Buffer ist) für Aufsehen und Begeisterung bei den Mitreisenden. Fast neun Stunden nach unserem frühmorgendlichen Aufbruch hatten wir dann endlich unser Hotel erreicht. Es war chic grün angestrichen und mit Baustelle am Eingang und die Zimmer waren eben so schön. Christiane hatte pinkfarbene Fugen im Bad – passend zum pinken Klodeckel und Andrea und Frank hatten sogar einen ganzen Schlafsaal mit acht Doppelcouchen nur für sich alleine.. Ob sie in 2 Nächten alle genutzt haben?

Der weitere Tag bzw. Abend war nicht gerade eine lockere Angelegenheit. Denn kaum im Hotel angekommen, mussten wir auch schon wieder weiter. Mittagessen (ständiges Essen und Trinken ist in Polen sehr wichtig) und anschließend fand die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages statt. Dort sind wir schon vor der Nationalhymne und dem legendären Gemeinschaftsfoto dezent verschwunden, um überhaupt noch in der Diskothek, wo die Abendveranstaltung stattfinden sollte, eine 15-minütige Stellprobe machen zu können. Mehr war nicht drin. Dann fix in die Klamotten, Turbo-Schminken und dann raus zum 1. Tanz. Dort hatte in der Zwischenzeit unsere „Partnertanzgruppe“ aus Krosno die deutsch-polnischen Gäste mit Hip-Hop unterhalten. Dann ging es los: 1, 2, 3 Tänze, einen nach den anderen... schnell umziehen, nächster Tanz, das war schon eine Extraleistung. Wir scheinen mit unseren Darbietungen aber genau den richtigen Nerv getroffen zu haben, es waren alle – ob deutsch oder polnisch – restlos begeistert. Der Abend – so hektisch der Tag auch begonnen hatte – so feucht (fröhlich) und in bester Stimmung endete er. Am nächsten Tag gab es im Bus die tollsten Geschichten zu hören. So z.B. der norddeutsche Mann im Pyjama und Schlappen, der hilfsbereit verlorene Schäfchen ins Hotel verhalf oder der Arzt der ne AU hatte. Aber schön zu wissen, dass die Leber mit ihren Aufgaben wächst...

Am Nachmittag hatten unsere Gastgeber ein deutsch-polnisches Volleyballspiel organisiert. Auf dem Spielfeld trafen die Tänzer von Middle of the Week und Nameless '99 auf eine gut eingespielte krosnische Mannschaft. Unterstützung bekamen sie vom Publikum. Mit La-Ola-Wellen, Schlachtrufen, Fähnchen schwenken und der gut aufgelegten Radiokommentatorin Doris und mit Hilfe von 2 Austauschspielern von Krosno, schafften die Bremervörder Spieler es, das Ruder noch herumzureißen. Dafür gab es am Abend dann aus Händen des Bürgermeisters einen Pokal.. Wurde der eigentlich mit Wodka gefüllt???

## Jazztanzgruppe „Middle of the week“

Es war ein aufregendes Wochenende, ein tolles Erlebnis. Schade für die, die (zwangsläufig) Zuhause bleiben mussten. Wir werden sehen, was nun aus dieser Verbindung wird.

Das war der krönende Abschluss des Tanzjahres 2008. D.h. wir haben natürlich weiter fleißig trainiert. Middle of the Week konnte endlich wieder am neuen Tanz, der ja durch Polen sehr vernachlässigt wurde, weiterarbeiten. Und Nameless '99 hat am 30.11. auch das Training für einen neuen Tanz aufgenommen.

Vielen Dank möchte ich auf diesem Wege Andrea sagen, die mich so manches Mal beim Middle of the Week-Training unterstützt und die mit mir zusammen die Männer von Nameless „fest im Griff“ hat... Weiterhin ein Dankeschön an Jörg, der durch seine „DJ-Qualitäten“ in stundenlanger Arbeit mir so manches Lied gekürzt, verlängert oder neu zusammengeschnitten hat. Und natürlich ein dickes Lob und Dankeschön an beide Tanzgruppen für die gute Beteiligung und die gute Ausführung meiner/unsere Ideen.

Trainingszeiten Middle of the Week: mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr  
(neuer Tanz ab März/April)

Trainingszeiten Nameless '99: sonntags von 12.00 bis 13.30 Uhr  
(neuer Tanz ab November/Dezember)

Marion Tulodetzki



Andrea Michaelis



### **Volleyball Herren**

Am Ende (März 2008) der 2. Saison in der Landesliga 3 des niedersächsischen Volleyballverbandes belegte die Herrenmannschaft des MTV mit 10:18 Punkten den 7. Platz. Damit konnten die direkten Abstiegsplätze gemieden werden. Man hatte sich aber für die Relegationsspiele platziert. So reiste eine durch Verletzung bedingte nicht eingespielte Mannschaft zum Relegationsturnier nach Bremen. Die Relegation war in diesem Jahr etwas größer angelegt, da durch die Zusammenlegung des Spielbetriebes der Verbände aus Bremen und Niedersachsen eine Synchronisation der Ligen erforderlich machte. Das 1. Relegationsspiel wurde 3 zu 1 verloren, so dass der Abstieg in die Bezirksliga besiegelt war.

Im September startete man dann mit einem etwas veränderten Team in die Bezirksligasaison 2008/2009. In dieser Saison werden erstmalig die Früchte der Jugendarbeit des Jugendtrainers Birger Wurster geerntet. Aus dessen Team werden mit Sebastian Witt und Philipp Rex zwei hoffnungsvolle Nachwuchstalente im Herrenbereich eingesetzt. In der Bezirksliga belegt man am Jahresende mit 12 zu 6 Punkten den 4. Platz. Training findet am Donnerstag um 20 Uhr in der Hesedorfer Turnhalle statt.

### **Volleyball "Just for fun"**

Die Just for fun - Gruppe trifft sich jeden Montag in der Hesedorfer Turnhalle, um aus Spaß am Volleyballspielen in netter Gesellschaft dies zu tun. Dabei steht nicht das perfekte Spiel im Mittelpunkt, sondern der Spaß. Willkommen sind alle Leute, die gerne einmal wieder Volleyball spielen wollen, bis jetzt aber noch nicht die richtige Gruppe gefunden haben. Das Alter spielt dabei keine Rolle, denn unsere Altersstruktur ist sehr gemischt (ab 16 Jahre). Trainiert wird immer montags von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr.

gez.  
Dörte Grimm

### **Volleyball Jugend**

Die zurückliegende Saison 2007/08 konnte von den Volleyballerinnen und Volleyballern der A-Jugend des MTV Hesedorf erneut erfolgreich gestaltet werden, indem sie wie in den Jahren zuvor den Kreismeistertitel in der zusammengefassten männlichen und Mixjugend holte. Zum Kader gehörten:

Lena und Lisa Hogenkamp, Kim Saskia Dölling, Nele und Lennart Blendermann, Sebastian Witt, Patrick Schmidt, Kevin Baatz, Philipp Rex, Sebastian Schlüter sowie Marc Götsche.

In der laufenden Saison nehmen die Spielerinnen und Spieler an den Turnieren der U20 teil. Darüber hinaus absolvierten Philipp Rex und Sebastian Schmidt bereits Spiele in der Bezirksliga für die Herrenmannschaft des MTV. Parallel dazu trainieren auch schon weitere Jugendliche hin und wieder bei den Erwachsenen mit.

Für das nächste Spieljahr ist geplant, dass unsere jugendlichen Volleyballerinnen und Volleyballer schon für die B-Mixrunde der Erwachsenen gemeldet werden und vollständig bei den Erwachsenen am Montag und/oder Donnerstag am Training teilnehmen. Dadurch würde die Trainingszeit am Donnerstag von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr frei werden, so dass mit volleyballinteressierten Kids eine neue Generation aufgebaut werden könnte. Diesbezügliche Nachfragen von Eltern liegen bereits vor.

gez.  
Birger Wurster

### Kinderturnen

Wir sind immer montags in der Turnhalle!

In der ersten Stunde von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind die Kinder aus der 1. und 2. Klasse (6 – 8 Jahre), in der zweiten Stunde von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr sind alle Kinder ab der 3. Klasse. In dieser Gruppe ist die Altersgruppe schon weit auseinander, es ist nicht immer leicht, für alle Kinder das Richtige zu finden.

In beiden Gruppen sind Mädchen und Jungen gemischt.

Zum Anfang dürfen alle Kinder in der Turnhalle toben, bis alle fertig umgezogen sind. Dann beginnen wir mit einem Mittelkreis und ich sage den Kindern, was wir an dem Tag machen.

Jede Stunde beginnt mit einem kleinen Spiel und dann den Hauptteil und zum Schluss meistens noch ein kleines Spiel. Im Wechsel bauen wir in dem Hauptteil in der einen Woche Geräte auf und in der nächsten Woche spielen wir Spiele. Das finden die Kinder auch toll, da einige lieber spielen und andere lieber Geräte aufbauen möchten. Meistens kann ich die 1. und die 2. Stunde verbinden, so dass ich nur Kleinigkeiten verändern muss.

In der 2. Stunde machen wir oft Mannschaftsspiele. Einige Kinder haben dabei manchmal zu viel Ehrgeiz. Dabei soll der Spaß an dem Mannschaftsspiel und an der Bewegung im Vordergrund stehen.

Zur Zeit sind in der ersten Stunde leider nicht so viele Kinder.

Von 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr findet dann die **Leichtathletikstunde** statt. In dieser Stunde sind die Kinder von 6 bis 12 Jahre. Oft sind in der Stunde zwischen 20 und 30 Kindern, das ist besonders im Winter nicht immer ganz leicht, aber es macht viel Spaß! In den letzten beiden Jahren haben wir im Winter an einigen Cross-Läufen teilgenommen. Auch in 2009 startet wieder der Oste-Lauf. Es wäre super, wenn wir viele Teilnehmer aus Hesedorf hätten. Für die Cross-Läufe ist Claudia im letztem Winter mit den Kindern montags immer 800 – 1500 m durchs Dorf gelaufen.

In der Halle trainieren wir hauptsächlich die Ausdauer, draußen dann auch viel das Werfen, Springen und Kurzstrecken laufen. Meistens verpacke ich das Training in Spiele, so dass die Kinder gar nicht merken, wie viel sie gelaufen sind. Z.B. 1500m im Spiel laufen sie gerne, beim Runden haben sie nicht so viel Spaß.

In diesem Jahr haben noch mehr Kinder die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen geschafft. Wir haben auch 2 Familien-Sportabzeichen: Familie Itzen mit Claudia, Fabian und Felix und Familie Stelljes mit Torsten, Simon und Therese. Es wäre natürlich super, wenn in 2009 noch mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitmachen würden. Ich habe mir für 2009 vorgenommen, einige zusätzliche Termine an anderen Tagen anzubieten, wo jeder kommen kann, der montags nicht kann. Vielleicht bekommen wir dann ja im nächsten Jahr noch mehr Familien-Sportabzeichen.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Kinder weiter gerne kommen und Spaß in den Stunden haben.

Gez. Sonja Peper



Zahlreiche Mitglieder des MTV Hesedorf wurden vor kurzem während der Jahreshauptversammlung für langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Fotos: bz

## Rolf Wille bleibt MTV-Vorsitzender

Hesedorfer Verein ehrt zahlreiche Mitglieder – „Urgestein“ Herbert Buck für Engagement geehrt

Hesedorf (bz/cb). Rolf Wille bleibt an der Spitze des MTV Hesedorf. Während der Jahreshauptversammlung des Vereins wurde der Erste Vorsitzende vor kurzem einstimmig im Amt bestätigt.

Außerdem wiedergewählt wurden: Heinz Bovenschulte (Kassenwart), Christa Link (Frauenwartin), Bernhard Monsees (Gerätewart), Karl Broich (Fußballobmann), Dörte Grimm (Abteilungsleiterin Volleyball) und Frank Obermüller (Abteilungsleiter Karate).

Der Erste Vorsitzende Rolf Wille dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern Michael Busch, der seit acht Jahren das Amt des Fußballobmanns besetzte, und Kai Möller, der bereits seit 14 Jahren die Volleyballabteilung geleitet hat, für ihre Verdienste. Beide standen aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Einen besonderen Rahmen in der diesjährigen Hauptversammlung nahmen die Ehrungen ein. Insgesamt standen 43 Ehrungen an.

Zu Ehrenmitgliedern des MTV Hesedorf aufgrund 50-jähriger Vereinszugehörigkeit und einer Anzahl



„Urgestein“ des MTV Hesedorf: Herbert Buck ist seit 40 Jahren aktiv als Übungsleiter und Betreuer im Verein tätig.

von Ehrenämtern wurden Margret Litschel und Dieter Pospischil gewählt. Für 25 Jahre Vere-

instreue wurden mit der Silbermedaille des MTV ausgezeichnet: Klaus-Wilhelm Burfelindt, Nils

Goßmann, Andreas Holst, Herdis Hube, Heiga Kubisch, Rolf Meyer, Dieter Richter und Hans-Heinrich Schumacher. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden mit der Goldnadel des MTV ausgezeichnet: Erika Albers, Ingrid Behnken, Helmut Brandt, Ilse Bromberg-Brandt, Heinz Bromberg, Johannes Bromberg, Meta Bromberg, Annegret Buck, Gerda Buck, Heide Hänel, Margarete Hahn, Rolf Hahn, Christel Harms, Christa Hastedt, Ursula Henning, Gerda Hensel, Helga Jeschke, Gertrud Kahrs, Lore Koch, Christa Link, Wilhelm Litschel, Peter Matthias, Dora Reitmann, Grete Rohbeck, Irmchen Rohbeck, Käthe Sandfuchs, Brigitte Steenbock, Sophie Susa, Wanda Thoben, Gudrun Wille und Hildegard Wülpern.

Eine besondere Ehrung erhielt „Urgestein“ Herbert Buck. Er ist seit 40 Jahren als Übungsleiter und Betreuer im Verein tätig. Unter großem Applaus überreichte ihm Rolf Wille eine Medaille und zwei Eintrittskarten für ein UEFA-Cup-Spiel des HSV, Kassenwart Heinz Bovenschulte konnte von einer erfreulichen Entwicklung berichten, so dass die Beiträge auch für das kommende Jahr stabil bleiben.

## Herzliche polnische Gastfreundschaft

Besichtigungsprogramm und zünftige Feiern – Polnische und deutsche Volkslieder zum Abschied

Schon bei vorherigen Besuchen waren die Bremervörder Krosno-Reisenden sehr beeindruckt von der polnischen Gastfreundschaft. Diese wurde auch am Wochenende unter Beweis gestellt: Die über 50-köpfige Delegation aus Deutschland wurde mit der Geschichte und der Situation der neuen Partnerstadt vertraut gemacht und darüber hinaus sehr gut bewirtet.

Neben einer Stadtrundfahrt, der angekündigte Spaziergang fiel dem schlechten Wetter zum Opfer, gehörte der Besuch des vom Heinrich dem Bärtigen erbaute Pflesterschloss zum Programm der Fahrt. Bremervörder, die bereits einmal in Krosno waren, staunten über den Baufortschritt in den vergangenen vier Jahren: Die 1943 zerstörte Ruine wurde wieder aufgebaut und ist auch für Deutsche ein interessantes touristisches Ziel.

Nach dem beeindruckenden Besuch in einer 1996 gebauten Schule und Kindertagesstätte in Wezyska stand ein Volleyballspiel zwischen Krosno und Bremervörde, das durch Heselnder Spieler vertreten wurde, auf dem Programm. Anschließend wurde im Garnisonsclub das Musikstück „Die Farben der Freiheit“ in polnischer Sprache aufgeführt.

An beiden Abenden luden die Gastgeber die deutschen Besucher in das Restaurant „Wodnik“ ein. Neben einem guten Abendessen gab es am ersten Abend Tanzvor-

führungen: Die Stadt Bremervörde wurde dabei von der Gruppe „Middle of the Week“ aus Hesedorf vertreten. Für ihre drei Tänze wurden die Damen gebührend gefeiert und mit Beifall bedacht.

Schnell vertraut wurde die Bremervörder Delegation mit den polnischen Ess- und Trinkgewohnheiten. Das Nationalgetränk Wodka

wurde ausgiebig gereicht und verzehrt. Während die deutschen Besucher dabei das kleine Glas bevorzugten, blieben die Krosnoer Gastgeber ihrer Gewohnheit treu: Der „50-Prozentige“ wurde aus Wassergläsern getrunken. Der Trinkspruch galt einheitlich für beide Seiten: „Na zdrowie!“ Am letzten Abend wurde es

dann musikalisch: Als Geschenke verteilt und Volkslieder angestimmt wurden, griff auch Bremervörder Stadtoberhaupt Eduard Gummich zur Gitarre und gab den Takt für „Hoch auf dem gelben Wagen“ an. Am Ende stand das Versprechen: „Do widzenia!“ (Auf Wiedersehen) 2009 in Bremervörde. (rkl)



Als Bremervörder Beitrag bei der Partnerschaftsfeier waren die Damen der Heselnder Tanzgruppe „Middle of the Week“ in Krosno Odrzanskie mit von der Partie.